© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beschreibung einer Monstrosität von Neuronia cespitis F.

Von

Oskar Schultz.

(Mit einer Abbildung)

Männliches Exemplar, Fühler mit kurzen Kammzähnen. Linke Flügelseite normal, grösser als die rechte. Rechter Vorderflügel ein wenig schmäler als der linke Vorderflügel; rechter Hinterflügel mit teilweise anormaler Beschuppung und teilweiser Zeichnung des entsprechenden **Vorderflügels.**

Beide Vorderflügel normal: Braunschwarz, die Einfassung der Makeln und die Wellenlinie gelblich, Zapfenmakel klein.

Linker Hinterflügel ebenfalls typisch gefärbt: schmutzig weiss, nach dem Saume zu dunkler, bräunlich.

Rechter Hinterflügel am Vorderrand (Zelle 8 und 7) schmutzig weiss, durchaus der Färbung des linken Hinterflügels entsprechend, nach dem Saume zu bräunlich. Gleiche Färbung erstreckt sich von der Basis längs des Innenrandes bis zum Innenwinkel (Zelle 1a und 1b). Das zwischen diesen beiden lichten Stellen liegende Feld des Hinterflügels (Zelle 6 bis 1c), welches etwa zwei Drittel der ganzen Flügelfläche einnimmt, zeigt jedoch auffallender Weise in scharfer Begrenzung und deutlicher Ausprägung die dunkle Beschuppung und entsprechende Zeichnung des Vorderflügels derselben Flügelseite. Die Grundfärbung ist hier ein tiefes Braunschwarz: auf diesem markiert sich deutlich die Zeichnung des Vorderflügels: die feingezackte lichte Wellenlinie, welche sich in ihrem Verlauf der Form des Hinterflügels durchaus anpasst, sowie

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ferner die lichtumzogene Nierenmakel — beide indessen nur im unteren Zweidritttel ihrer Gesammtgrösse. Die Fransen dieses Teiles sind (entsprechend denen der Vorderflügel) dunkler als die der übrigen Flügelfläche. — Auf den ersten Blick macht diese monströse Bildung den Eindruck, als sei ein Stück des Vorderflügels dem Hinterflügel eingepasst.

Unterseits hebt sich die oberseits so stark hervortretende anormale Beschuppung des rechten Hinterflügels nur wenig von der Färbung des übrigen Flügels ab.

Das vorstehend beschriebene interessante Exemplar wurde in Alt-Rohlau bei Carlsbad 1900 gezogen und mir von Herrn Jos. Michl daselbst behufs Beschreibung zugesandt. Später ist es in die Sammlung des Herrn Fr. Philipps in Cöln a. Rh. übergegangen.

Derartige Abnormitäten, wie die vorstehend beschriebene, sind unstreitig grosse Seltenheiten. Für mich war es das erste dergestalt missgebildete Exemplar, welches mir zu Gesicht kam, und ist meines Wissens ein zweiter Fall der gleichen monströsen Bildung bisher in der entomologischen Litteratur nicht verzeichnet worden.

Herr M. Wiskot erwähnt in der Entom. Zeitschrift Iris 1897 p. 393 zwei abnorm gebildete Exemplare aus der Klasse der *Zygaeniden*. Eine in seinem Besitz befindliche *Zygaena exulans* ♂. H. (dieselbe wird l. c. Bd. X. Tafel XII No. 13 abgebildet) weist rechts normalen Vorderflügel und Hinterflügel, links aber 2 Flügel auf, welche beide die Zeichnung, Gestalt und Färbung der Vorderflügel haben, während ein typisch geformter Hinterflügel fehlt. Ebenso gedenkt derselbe einer *Zygaena occitanica* aus der Boisduval'schen Sammlung, bei welcher sich die beiden Vorderflügel auf der rechten Flügelseite befanden (E. Soc. entom. de France 1853; Ch. Oberthür in Etude d'Entomologie Bd. 20 p. 53. pl. 7).

Diese beiden Exemplare gleichen der erwähnten Abnormität von *Neuronia cespitis* F. insofern, als bei allen diesen eine Translocierung der Beschuppung (Färbung) und Zeichnung des Vorderflügels auf den Hinterflügel derselben Flügelseite erfolgt.

Sie unterscheiden sich indessen insoweit von der oben beschriebenen Monstrosität, als auch die Gestalt des Hinterflügels bei den beiden Zygaeniden verändert wird (während sich bei dem qu. Exemplar von *Neuronia cespitis* F. die Zeichnung des Vorderflügels der Gestalt des Hinterflügels anpasst) und die Translocierung die ganze Flügelfläche betrifft, während im vorliegenden Fall nur im Mittelfelde des Hinterflügels, also partiell eine Translocierung der Färbungs- und Zeichnungscharactere des Vorderflügels erfolgt ist.

Hertwigswaldau Kr. Sagan. Im November 1900.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Schultz Oscar

Artikel/Article: Beschreibung einer Monstrosität von Neuronia cespitis F. 15-16